PALAIS SOMMER

Pressemitteilung

23. August 2022 - DRESDEN | SACHSEN | KULTUR | VERANSTALTUNGEN

187.600 Besucher beim Palais Sommer 2022 – Festival zieht positive Bilanz

Neue Festivalstandorte begeistern

Am Sonntag endete der Palais Sommer nun auch am Standort Alaunpark. Gelegenheit, ein Fazit zu ziehen. Und dieses fällt aus Sicht des Veranstalters ob der Turbulenzen im Vorfeld überraschend positiv aus. „Wir sind von allem überwältigt – von den neuen Standorten, von der Resonanz der Besucher und Künstler und von unseren Fans, Freunden und Partnern, die mit ihrer Treue zum Palais Sommer den Erfolg erst möglich gemacht haben", sagte Jörg Polenz, Geschäftsführer der veranstaltenden KFA Kultur für alle gGmbH. „Wir haben innerhalb kürzester Zeit das in 12 Jahren bewährte Festivalkonzept auf drei neue Spielorte umgestaltet und mussten nicht nur programmatisch und logistisch viele Herausforderungen meistern, sondern den Besuchern auch vermitteln, wo man uns jetzt findet. Das ist gelungen. Die allermeisten Palais Sommer-Fans sind uns an die Frauenkirche, zum Ostra-Dome und in den Alaunpark gefolgt. Und wir haben aus der Not eine Tugend gemacht, verschiedene Dinge probiert und die Chance genutzt, ganz neue Publikumskreise anzusprechen. Der Palais Sommer hat nicht nur überlebt, er lebt richtig auf und hat sich an den neuen Standorten in jeder Hinsicht weiterentwickelt. Jetzt haben wir Lust, diesen Weg weiterzugehen."

Insgesamt zählte der Palais Sommer an den drei Standorten Ostra-Dome, Neumarkt und Alaunpark in der Zeit vom 21. Juli bis zum 21. August rund 187.600 Besucher.

Im gleichen Zeitraum waren es 2021 beim 38-tägigen Palais Sommer im Park des Japanischen Palais 77.245 Besucher. Die Veranstaltungen auf dem neuen Festivalgelände am Ostra-Dome im Ostragehege, das der Palais Sommer einweihte, besuchten an 24 Tagen 22.300. Im Alaunpark (30 Tage) nahmen 4.300 an den Yoga-Sessions teil. Zu den insgesamt 23.500 Veranstaltungsbesuchern an der Frauenkirche kommen noch etwa 137.500 Gäste, die den Neumarkt und damit auch die dort beheimatete Skulpturen- und Malereiausstellungen sowie die Lichtkunstinstallation am Johanneum im Rahmen ihres Aufenthaltes in der City besuchten. Durch den Standort am Neumarkt gelang es damit erstmals, auch Menschen anzusprechen, die den Palais Sommer noch nicht kannten und nicht gezielt zu Veranstaltungen kamen. Davon profitierten insbesondere Kunstschaffende, die ihre Bilder und Skulpturen einem deutlichen größerem Kreis vorstellen konnten und gute Verkaufserlöse erzielten. „Wir glauben, mit dem Palais Sommer, der sich produktionstechnisch und programmatisch sensibel in die Kulisse und den Charakter des Neumarktes einfügte, eine ganz neue Art der Bespielung dieses Platzes gezeigt und einen bemerkenswerten Beitrag zur Belebung der Innenstadt geleistet zu haben. Es ist das Kunststück gelungen, die Dresdnerinnen und Dresdner und die Gäste der Stadt an einem Ort gemeinsam mit Kunst, Kultur und Bildung zu begeistern. Das würden wir gern im nächsten Jahr fortsetzen."

Jeden Abend zog am Neumarkt das pure Leben ein. Bei kleinen Konzerten, Klavier- und Klassiknächten, den Gute-Nacht-Geschichten mit über 2.000 Zuhörern oder den Tanzveranstaltungen kam man sich vor wie irgendwo im Süden. Überhaupt erwies sich der Palais.Tanz als Publikumsmagnet. Tausende tanzten Salsa, Tango und Walzer vor der Frauenkirche. Aber auch alle anderen Veranstaltungen fanden ihr Publikum und waren bestens besucht. Beim Konzert von Charlie Cunnigham *unterstützt durch Freiberger Brauhaus* am Ostra-Dome purzelten mit fast 4.000 Besuchern alle bisherigen Konzertbesucherrekorde. Bewegender Abschluss des Festivals war die Hommage an den im Frühjahr im Alter von nur 53 Jahren

verstorbenen Dresdner Künstler Jan Heinke. Die KFA Kultur für alle gGmbH unterstützt die Bewahrung des künstlerischen Erbes von Jan Heinke mit einer Spende in Höhe von 1.250 Euro an seine Familie. Der Palais Sommer-Freundeskreis Comuneo, der eine wichtige Säule der Finanzierung des eintrittsfreien Festivals darstellt, wuchs während der Spielzeit übrigens um 118 auf mittlerweile 1.154 Mitglieder.

Der Palais Sommer durfte aufgrund einer Entscheidung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und des Staatsministerium der Finanzen nach 12 Jahren nicht mehr im Park des Japanischen Palais stattfinden. Nach monatelanger Suche war es gelungen, drei Ausweichstandorte zu finden.

F.d.R.d.A.

Holger Zastrow

Pressearbeit im Auftrag der KFA Kultur für alle gGmbH
Zastrow + Zastrow GmbH, Tel: 0351/899 11-0; Mobil: 0172/900 21 28; Mail: zastrow@zzdd.de

Fotos und Material sind auf der Palais Sommer-Website über den **Pressebereich** abrufbar: https://palaissommer.de/presse/

Dir gefällt der Palais Sommer und die Idee dahinter? **Dann spende jetzt bitte unter** https://palaissommer.de/spenden/.
Alle Informationen rund um das beliebte Dresdner Festival für Kunst, Kultur und Bildung erhält man auf der **Website des Palais Sommer**. Es lohnt sich, regelmäßig vorbeizuschauen, denn hier werden täglich Neuigkeiten, Programmpunkte und vieles mehr vorgestellt.